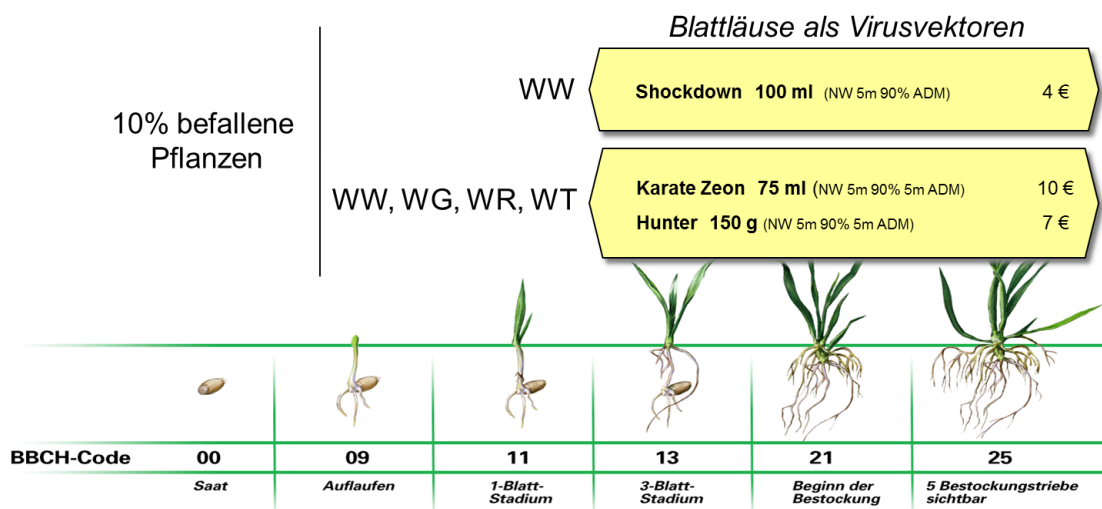
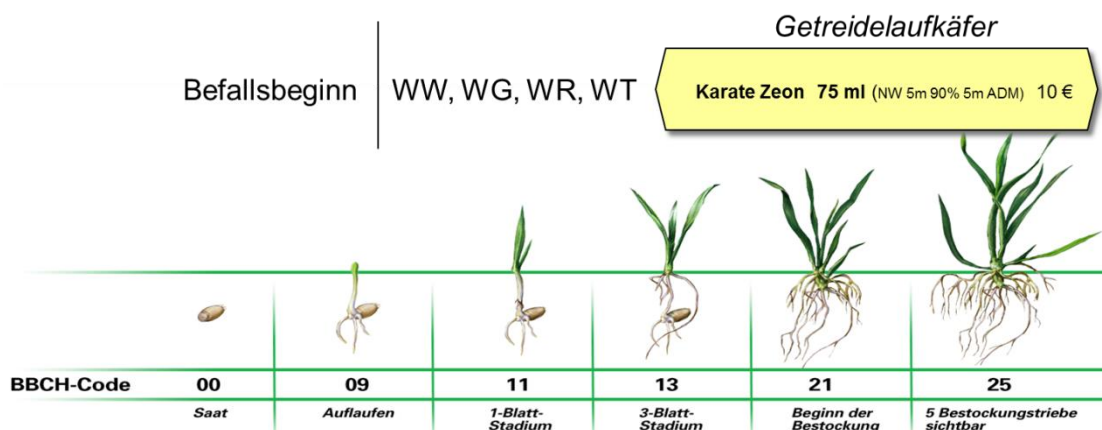


### Insektizid Wintergetreide

In diesem Jahr ist ein extrem hoher Blattlausbesatz im Ausfallgetreide und Zwischenfrüchten zu beobachten. Untersuchungen der LWK Niedersachsen haben im Vergleich zu den Vorjahren einen sehr hohen Virusbeladung mit dem Gelbverzwergungsvirus (BYDV) der Blattläuse ergeben, darum ist in diesem Jahr besondere Vorsicht geboten und intensive Bestandeskontrollen angeraten. Früh bestellte Getreidesaaten die das 2- bis 3- Blattstadium erreicht haben sind besonders gefährdet. Eine erhöhte Gefährdung von Virusübertragung besteht in der Nachbarschaft von Maisflächen, Waldrändern und Zwischenfrüchten. Eine Behandlung sollte im 3- Blattstadium des Getreides erfolgen. Die Bekämpfungsschwelle liegt bei 10% besiedelter Pflanzen. Die nachfolgend aufgeführten Pyrethroide haben je nach Einstrahlung eine Wirkdauer von 4 – 6 Tagen.



In den letzten Jahren kam es vermehrt zu Pflanzenverlusten durch den Fraß der Larve des **Getreidelaufkäfers** im Wintergetreide. Die Larven befinden sich in sogenannten Wohnröhren (bis 4 mm) im Boden, aus denen sie in den Abendstunden hervorkommen und die Keimpflanzen bis zur Erdoberfläche abfressen. Daher ist bei vorhandenem Befall die Bekämpfung der nachtaktiven Larven in den Abendstunden durchzuführen. Im Frühjahr werden ganze Blätter und Triebe zu Knäulen zerkaut.



## Herbizid Winterraps

Schwer bekämpfbarer oder resistenter Ackerfuchsschwanz kann mit **Kerb Flo/Cohort** oder **Milestone** bekämpft werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Bodentemperatur unter 10°C liegt. Zulassungsbedingt darf Milestone nicht auf Flächen eingesetzt werden, auf denen bereits Runway eingesetzt wurde. Beide Präparate benötigen Niederschläge nach der Applikation, damit sie von den Rapspflanzen abregnen und über den Boden wirken können. Milestone hat zudem noch eine Teilwirkung über das Blatt durch den Zusatz des Wirkstoffs Aminopyralid. Dadurch hat Milestone im Vergleich zum Kerb Flo eine zusätzliche Wirkung auf Kamille, Klatschmohn und Kornblume. Wenn eine Behandlung in der Vegetationsruhe erfolgt, tritt eine sichtbare Wirkung erst ein, wenn die Vegetation wieder einsetzt. Zur Bekämpfung von Trespren muss die volle Aufwandmenge eingesetzt werden.

Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Einjährige Risppe, Tresppe, Ausfallgetreide, Vogelmiere, Ehrenpreis

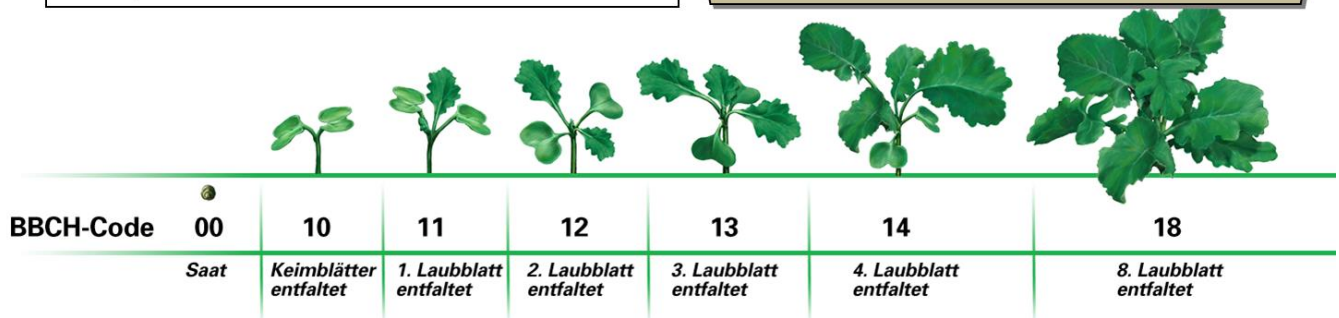
**Kerb Flo / Cohort 1,5 - 1,875**  
(NW 1m 90% ADM)

30 - 38 €

Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Einjährige Risppe, Tresppe, Ausfallgetreide, Mohn, Vogelmiere, Ehrenpreis, Kornblume, Kamille

**Milestone 1,5** (NW 1m 90% ADM)

54 €



## Herbizid Wintergetreide

Herbizidmaßnahmen im Wintergetreide mit Bodenherbiziden, wie Herold SC, Baccora forte, Cadou SC, Malibu können noch bis Mitte/Ende November erfolgen. Bei Mischungen mit einer blattaktiven Komponente, z.B. Axial, Traxos, Lexus, Absolute M sind noch min. 10 Tage Vegetation nach der Behandlung nötig und der Ackerfuchsschwanz sollte min. 2 – 3 Blätter gebildet haben, damit genug Wirkstoff von den Pflanzen aufgenommen wird, um eine ausreichende Wirkung zu erzielen. Axial und Traxos können auch bei leichten Nachfrösten eingesetzt werden, auch in Kombination mit Bodenherbiziden.